

Landesamtsdirektor Marckhgott habe als höchster Beamter des Landes Salzburg immer wieder auch seine besondere Verbundenheit mit dem Land Tirol unter Beweis gestellt und sich insbesondere in seiner langjährigen Tätigkeit als Mitglied bzw. Vorsitzender des Leitungsausschusses der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) um die Lösung gemeinsamer Problemstellungen in Zusammenhang mit ökonomischen, umweltbezogenen und gesellschaftlichen Entwicklungen in gutnachbarschaftlicher Weise stets hervorragend verdient gemacht, so der Tiroler Landeshauptmann Platter.

LK

Nachruf für FD DI Dr. Gerold Jäger

Der ehemalige Forstdirektor der Forstverwaltung Mayr-Melnhof in Glanegg, Dipl.-Ing. Dr. Gerold Jäger, ist Anfang 2015 in Salzburg verstorben. Der Sohn eines Revierförsters im Lammertal studierte an der Hochschule für Bodenkultur in Wien Forstwirtschaft und promovierte dort 1973. Von 1974 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2006 war er im Forstbetrieb Mayr-Melnhof tätig und zeichnete als Forstdirektor für die Betriebe in Salzburg und Koglhof als Wirtschaftsführer verantwortlich. Damit hatte er wesentlichen Anteil an der Bewirtschaftung großer Waldflächen in den Landschaftsschutzgebieten rund um den Untersberg, am Haunsberg und in den Salzach-Auen nördlich der Landeshauptstadt. Verständnissvoll für viele an ihn herangetragene Anliegen verstand er es stets, unterschiedliche Interessen auszugleichen und Diskussionen in ruhig sachlicher Weise zu führen. Seine Ehrlichkeit und Geradlinigkeit verschafften ihm ebenso Ansehen wie seine Korrektheit und persönliche Bescheidenheit. Wir trauern um einen nicht nur fachlich höchst kompetenten, sondern allseits geschätzten Kollegen. **H.H.**

HOL Hans Sonderegger

12. 5. 1941 - 7. 1. 2015

Hans Sonderegger war einer der besten Naturkenner des Pinzgau und ein wandelndes Lexikon. Egal ob es sich um seltene Biotope, besondere Pflanzen wie Orchideen oder Sonnentau, Schmetterlinge, Libellen, Frösche, Schlangen, Vögel oder andere Lebewesen handelte, er wusste, wo sie einst in größerer Zahl vorkamen und nun vielleicht noch in Restbeständen anzutreffen waren. Der schleichende Verlust der Artenvielfalt tat ihm weh, denn er war nicht nur ein Artenkenner sondern auch ein ausgesprochener Naturliebhaber. Deshalb engagierte er sich auch gegen Natur- und Umweltzerstörung und versuchte Mitmenschen für die Natur zu be-

geistern. Er stellte sein Fachwissen insbesondere in den Dienst der Biotopschutzgruppe Pinzgau, war aber darüber hinaus eines der treuesten Mitglieder des Naturschutzbundes und hat diesen auch österreichweit in der Aktion vielfaltleben unterstützt. Durch seine schwere Krankheit war es ihm zuletzt nur mehr eingeschränkt möglich, die Wunder der Natur zu erkunden und zu erleben, aber seine Begeisterung war auch bei kleinen Ausflügen stets spürbar. Wir verlieren mit Hans Sonderegger einen hochgeschätzten und liebenswürdigen Menschen, den wir stets in bester Erinnerung behalten werden.

Dr. Hannes Augustin

Hans Sonderegger (rechts) mit Karl Ploberger und Maria Enzinger. Ein Projekt zur Verbesserung des Sonnentau-Bestandes in Pinzgauer Mooren wurde präsentiert (Bild: Hannes Augustin).

Hofrat Dr. Kurt Seiwald verstorben

Ende 2014 verstarb der frühere Leiter der Abteilung Raumplanung, Natur- und Umweltschutz „HR i.R. Dr. Kurt Seiwald“ im 86. Lebensjahr. Der ausgebildete Jurist und kunstsinnige Kulturexperte trat 1962 in den Landesdienst ein und übernahm 1975 die neu geschaffene

Abteilung für Raumplanung, Natur- und Umweltschutz, zu der auch die Nationalparkangelegenheiten ressortierten. Nach seiner Pensionierung 1989 wurde die Abteilung in eine Raumplanungsabteilung (7) und eine Abteilung Natur- und Umweltschutz (16) geteilt. **H.H.**